

Von den Barsortimenten
Koehler & Volkmann A.-G. & Co., Leipzig
Koch, Neff & Detinger S. m. b. H. & Co., Stuttgart
 beziehen Sie die

Nationale Literatur

bei schnellster Bedienung
 mit größter Gewichtsausnutzung

Neuaufnahmen der letzten Zeit:

Bertram, Ernst, Deutsche Gestalten	Df	5.50
Blaßke, Rich., Carl von Clausewitz. Ein Leben im Kampf	Br	12.—
Blund, Hans Friedr., Deutsche Kulturpolitik	Br	1.—
Bühler, Johannes, Deutsche Geschichte. Bd. 1. Urzeit, Bauerntum und Aristokratie bis um 1100	D	7.20
Busemann, Karl, Die Rückgliederung der Saar. Wirtschaftliche Hoffnungen und Notwendigkeiten. — Kirschweng, Joh., Bekenntnis zur Heimat	Br	1.—
Cornelissen, P., Die Hochseeflotte ist ausgelaufen! 2. A. Df		4.40
Deutsche Kolonisten. Berichte berühmter Kolonial-Deutscher. Hrsg. v. K. Kieg. M. jahlr. Bild. u. Kartenskizzen. Df		1.20
Freiwald, Ludw., Schlachtkreuzer im Nebel	Df	2.40
Gerber, Hans, Auf dem Wege zum neuen Reich. Eine Sammlung polit. Vorträge und Aufsätze aus deutscher Norzeit 1919—1931	Df	6.90
Günther, Hans F. K., Frömmigkeit nordischer Artung. Df		1.20
Keuth, H., Das schöne Land an der Saar. 64 Bilder nach Gemälden, Zeichnungen, Stichen usw. von H. Keuth. 2. Folge	Df	5.—
Kirschweng, Joh., Zwischen Welt und Wäldern. Heimat an der Saar	Br	2.50
Land und Volk an der Saar. Hrsg. v. Museum f. Länderkunde, Leipzig. Mit 150 Bild. und 70 Karten	Df	1.40
Moeller von den Bruck, A., Armin. (Reclams Univ.-Bibliothek 7242)	Br	—35 Df —75
— Freiherr vom Stein. (Reclams Univ.-Bibliothek 7243)	Br	—35 Df —75
Petersen, Jul., Die Sehnsucht nach dem Dritten Reich in deutscher Sage und Dichtung	Df	2.60
Reeg, Will., Sommer-Sonnenwende. (Deutsche Feiertunden 4)	Br	1.—
Riederich, Otto, Walter Flex, der Wanderer zwischen beiden Welten. (Deutsche Führer — Deutsche Taten)	Br	—45
Ruppersberg, Alb., Geschichte des Saargebietes. Mit jahlr. Abb.	Df	10.—
Schloz, Wilh., Deutsche Männer. Zwölf Lebensbilder. Mit 1 Holzschnitt	Df	2.70
Schmidt-Wobber, Joh., Deutschland gestern und heute. Br		2.40
Schnee, Heinz., Die koloniale Schuldfrage. 5. A. 28. Df		3.75
Schneider, Heinz., Unsere Saar. Mit Abb. u. 1 Karte. Br		—40
— Reinhold, Fahrt ins Reich	Df	3.80
Seeger, Joach., Koloniale Schicksalsstunde der weißen Rasse. Ein Abriss, eine Abrechnung und eine Mahnung. Mit 11 Zeichnungen	StBr	1.20
Sonnenwend-Feier. Eine Sammlung von Reden, Feuersprüchen, Gedichten, Sprechhören usw. Hrsg. v. Conr. Wismann	Br	2.—
Stammler, Gg., Deutsche Sonnenwende. Worte, Lieder, Sprüche am Feuer	StBr	1.20
Trittelvik, B., Meine Patienten die Saar-Kumpels u. ich. 27 Jahre Arzt an der Saar. Mit 13 Federzeichn. Df		3.80
Volksbuch, Deutsches. 9. Vogel, Theod., Die deutsche Saar. Bildausgabe	Br	—50
10. — — — — — ohne Bilderteil	Br	—25
14. Karl Peters, der Wikinger d. deutschen Kolonialpolitik. Bildausgabe	Br	—50
15. — — — — — ohne Bilderteil	Br	—25

Sammeln Sie diese Listen,
 die jeden Mittwoch erscheinen!

In diesen Tagen erscheint
 die notwendige Ergänzung zu jeder
 Literaturgeschichte

Krieg als Volksschicksal im deutschen Schrifttum

Ein Beitrag zur Literaturgeschichte der Gegenwart
 von

Hermann Pongs

o. Professor für deutsche Literatur
 an der Technischen Hochschule in Stuttgart

Gr. 8°. 96 S. Kart. RM 2.85

Die hier angezeigte Schrift verarbeitet die deutsche Weltkriegsliteratur bis zur jüngsten Gegenwart und geht den einzelnen Erscheinungen auf diesem Gebiet in glänzenden Analysen nach. Eine solch umfassende Gesamtüberschau gab es bisher noch nicht. Dieser Umstand wird aber dem Buch als unentbehrlichem Orientierungsmittel nicht allein eine Sonderstellung einräumen, bedeutsamstes Gewicht verleiht den Darlegungen des Verfassers die neue Sicht, unter die er das Kriegsschrifttum stellt: „Krieg als Volksschicksal“. Von hier aus erhalten die einzelnen literarischen Erscheinungen eine neuartige Beleuchtung und Wertung: Den lebendigen Volksgedanken als Kraftmitte des Stoffs hinter allem spürbar zu machen, das ist ein grundlegender Anspruch, dem jede Kriegsdichtung genügen muß; ihm kann keiner entgehen, sei er Chronist oder Dichter, wenn auch vor einem solchen Übergewicht des Lebens die Forderung an die Formkraft des Gestalters nicht zurückbleiben darf.

Die Pongs'sche Arbeit, ursprünglich in „Dichtung und Volkstum“ veröffentlicht und jetzt in erweitertem Umfang als Buch erschienen, ist leicht zu verkaufen: denn ein jeder, der sich ernsthaft mit Deutscher Dichtung beschäftigt, muß sich die Lektüre dieser fesselnden, schmuck ausgestatteten Schrift angelegen sein lassen.

Auch Sie, Herr Sortimenter!

Das Leseexemplar ist für Sie schon bereitgelegt und wartet auf Ihren Abruf durch den Bestellzettel.



**J. B. Metzler'sche Verlagsbuchhandlung
 Stuttgart**